

Bericht des Bürgermeisters gem. § 4 Ziff. e der GO Wiesmoor, 12.12.2016

Herr Ratsvorsitzender,
verehrte Ratskolleginnen und -kollegen,
Vertreter der Presse, Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte Sie alle recht herzlich zur heutigen Weihnachtsratssitzung begrüßen.

Der heutige Bericht wird etwas anders ausfallen, denn ich möchte zur Beginn der Legislaturperiode einmal den Begriff der kommunalen Selbstverwaltung erläutern und auch deutlich machen, was dies für uns in der Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung bedeutet.

Art. 28 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland und Art. 57 Abs. 1 der Niedersächsischen Verfassung garantieren den Kommunen ihre kommunale Selbstverwaltung; d. h. die Gemeinden, Städte und Landkreise verwalten ihre Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung. Zur kommunalen Selbstverwaltung gehören die Aufgabenhoheit, die Gebietshoheit, die Organisationshoheit, die Personalhoheit, die Finanzhoheit, die Planungshoheit und die Satzungshoheit.

Die Organe, denen Entscheidungszuständigkeiten übertragen sind, sind in einer Gemeinde oder Stadt der Rat, der Verwaltungsausschuss und der Bürgermeister.

Der Rat ist die Volksvertretung, die aus allgemeinen, freien, gleichen, unmittelbaren und geheimen Wahlen hervorgeht. Der Rat ist kein Parlament im staatsrechtlichen Sinne, sondern Organ der Verwaltung. Zweites Zentralorgan ist der Bürgermeister, der die Verwaltung leitet, Beschlüsse des Rates ausführt und die Gemeinde oder Stadt nach außen repräsentiert.

Ich führe dies aus, um deutlich zu machen, dass Rat und Verwaltung gemeinsam im Sinne der kommunalen Selbstverwaltung tätig sind.

Ich wünsche und erwarte in den nächsten 5 Jahren eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung. Unser aller Aufgabe ist, zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger für Wiesmoor zu arbeiten.

Dazu zählt, dass man sich mit Respekt begegnet und der Verwaltung nicht Misstrauen sondern Vertrauen schenkt. Dies erwarten alle der etwa 185 Beschäftigten der Stadt Wiesmoor.

Der Mensch definiert sich unter anderem durch seine Arbeit und jeder Beschäftigte verdient auch Anerkennung für das, was er leistet. Leider leben wir in zunehmenden Maße in einer Gesellschaft, wo dies immer öfter ausbleibt, sehr schnell Kritik geäußert wird, die oftmals jeglicher Grundlage entbehrt.

Nach den jüngst erfolgten Gesprächen bleibe ich optimistisch, dass wir uns auf einem guten Weg befinden und wir gemeinsam noch einiges zum Wohle Wiesmoors bewegen können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, auch im Namen der gesamten Verwaltung, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück für das Jahr 2017.